

Offen für Bürger im Rat		Drucksache Nr. A/16/5352-01	Termin 09.12.2019	Rat der Stadt	
<u>Antragsvorlage</u>				öffentlich	
Termin	Gremium	Vorlage zur*		Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
09.12.2019	Hauptausschuss	V			
16.12.2019	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zu: Vorhabenliste Dezember 2019 (B/16/5195-01)

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die beigefügte Vorhabenliste Dezember 2019 (Anlage 1) mit folgenden Änderungen:

- 1) Einzelhandelskonzept (nur Anhörung) ändern in Mitbestimmung
- 2) Erstellung eines KfW 432 Konzeptes für Alstaden (nur Info) ändern in Mitbestimmung
- 3) Konzeptentwicklung Feuerwehroleitstelle (nur Information) ändern in Beratung
- 4) Verkehrsuntersuchung / Sterkrader Tor (nur Anhörung) ändern in Beratung
- 5) Nachnutzung Hallenbadgelände Osterfeld (nur Anhörung) ändern in Mitbestimmung
- 6) Haushaltssanierung (nur Anhörung) ändern in Mitbestimmung
- 7) Innovation City roll out (nur Information) ändern in Mitbestimmung
- 8) John-Lennon-Platz Bebauung (nur Beratung) ändern in Mitbestimmung
- 9) Kanalbauprogramm 2020 ändern in Beratung
- 10) Erweiterung städt. Kita Ackerstraße (nur Beratung) ändern in Mitbestimmung
- 11) Erweiterung städt. Kita Biefang (nur Beratung) ändern in Mitbestimmung
- 12) Erweiterung städt. Kita Rechenacker (nur Beratung) ändern in Mitbestimmung
- 13) Kommunale Inklusionsplanung (nur Anhörung) ändern in Beratung
- 14) Kommunales Integrationskonzept Oberhausen (nur Beratung) ändern in Mitbestimmung
- 15) Kommunales Investitionsfördergesetz (nur Information) ändern in Mitbestimmung
- 16) Kommunales Mobilitätskonzept (nur Beratung) ändern in Mitbestimmung
- 17) Kommunikationskampagne zur Verbesserung der Stadtsauberkeit (nur Information) ändern in Mitbestimmung
- 18) L4 Emmericher Straße (nur Information) ändern in Beratung
- 19) Ladesäuleninfrastrukturkonzept (nur Beratung) ändern in Mitbestimmung
- 20) Landstraße L215n (nur Information) ändern in Beratung
- 21) Louise-Schroeder-Heim: Ersatzneubau (nur Anhörung) ändern in Mitbestimmung
- 22) Neubau von zwei zusätzlichen Rettungswachen (Nur Information) ändern in Beratung

Vorsitzende/r Offen für Bürger im Rat	
Datum	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. A/16/5352-01	Termin 09.12.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

- 23) Parkpflögewerke (nur Information) ändern in Mitbestimmung
- 24) Serviceportal (nur Anhörung) ändern in Beratung
- 25) Straßenausbau Heiderhöfen (nur Anhörung) ändern in Beratung
- 26) Straßenbauprogramm 2020 (nur Anhörung) ändern in Mitbestimmung
- 27) Teilkonzept Anpassung an den Klimawandel (nur Beratung) ändern in Mitbestimmung
- 28) Zeche Sterkrade (nur Beratung) ändern in Mitbestimmung

Zusätzlich soll folgender Punkt in die Vorhabenliste aufgenommen werden:
 Konzeptentwicklung ehemalige St. Michael Hauptschule – Mitbestimmung der Bürger

Offen für Bürger im Rat	Drucksache Nr. A/16/5352-01	Termin 09.12.2019	Rat der Stadt
------------------------------------	--	------------------------------	----------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Begründung / Sachdarstellung

Noch immer ist der Grad der möglichen Mitbestimmung bei der Bürgerbeteiligung viel zu niedrig. Idealerweise sollte jedes Vorhaben die Akzeptanz und die Mitbestimmung des Bürgers erfahren. Eine Beteiligung ohne Mitbestimmung ist keine Bürgerbeteiligung. Laut Ratsbeschluss vom 18. Mai 2015 sollte gerade die Bürgerbeteiligung durch die Verwaltung ermöglicht werden.

Die Verwaltung und Politik sollten mutiger werden. In allen Fällen halten wir das für möglich, wenigstens aber sollten die von uns genannten Schritte Berücksichtigung finden, zumal in vielen Fällen, wie etwa bei der Erstellung eines KfW Konzepts für die Innenstadt, Nachnutzung Hallenbadgelände, John-Lennon-Platz, Zeche Sterkrade, beim Straßenbau und weiteren Punkten eine Mitarbeit und eine Akzeptanz des Bürgers erforderlich auch für den Erfolg dieser Projekte sind.

Auffällig ist, dass gerade im Dezernat 5 die tatsächliche Bürgerbeteiligung in Form von Mitbestimmung drastisch reduziert hat, auf 1 von 16 Vorhaben. Diese Positionierung befeuert förmlich die Unzufriedenheit bei der betroffenen Bürgerschaft.

Wir bitten daher um Erweiterung des Antrags.

Weitere Begründung mündlich.

Kurzfassung

Noch immer ist der Grad der möglichen Mitbestimmung bei der Bürgerbeteiligung viel zu niedrig. Idealerweise sollte jedes Vorhaben die Akzeptanz und die Mitbestimmung des Bürgers erfahren. Eine Beteiligung ohne Mitbestimmung ist keine Bürgerbeteiligung. Laut Ratsbeschluss vom 18. Mai 2015 sollte gerade die Bürgerbeteiligung durch die Verwaltung ermöglicht werden.

Weitere Begründung mündlich.